

Der Landrat des Landkreises 95643 Tirschenreuth

Bayerisches Staatministerium für Gesund-
heit und Pflege
Herrn Staatsminister Klaus Holetschek
Haidenauplatz 1
81667 München

Landratsamt Tirschenreuth
Mähringer Str. 7
95643 Tirschenreuth
Telefon:
09631/88-217
Telefax:
09631/88-5217
E-Mail:
Roland.Grillmeier@tirschenreuth.de

Datum:
03.04.2023

Schließung des Dialysezentrums am Krankenhaus Tirschenreuth

Sehr geehrte Herr Staatsminister, lieber Klaus,

mit Schreiben vom 17.03.2023 hat Erster Bürgermeister Franz Stahl sehr umfangreich und detailliert auf die Auswirkungen der ausgesprochenen Schließung des Dialysezentrums am Krankenhaus Tirschenreuth hingewiesen. Diese Darstellungen und Argumente unterstütze ich als Landrat des Landkreises Tirschenreuth ausdrücklich und schließe mich zu 100 % an.

Es kann und darf nicht sein, dass ein funktionierendes und vor allem für die Dialysepatienten in unserem ländlichen Raum dringend erforderliches Dialysezentrum geschlossen bleibt, zumal ja bereits eine mögliche Nachfolgeregelung über eine Nephrologische Praxis aus Bayreuth (mit bereits etablierten Standorten in Pegnitz und Kemnath) gegeben wäre. Auch der Dialysestandort Tirschenreuth könne von dort aus betrieben werden.

Hierzu bedarf es jedoch für die Fortsetzung des Dialysezentrums Tirschenreuth der Anerkennung eines Sonderbedarfes bzw. einer Ermächtigung durch die Kassenärztliche Vereinigung. Ein entsprechender Antrag von den Nephrologen aus Bayreuth liegt der KVB bereits vor.

Auf die einzelnen Argumente, die für eine Fortsetzung bzw. Wiederöffnung des Dialysezentrums in Tirschenreuth sprechen, brauche ich nicht extra nochmals einzugehen. Hier hat Erster Bürgermeister Franz Stahl in seinem Schreiben an Dich sämtliche Gesichtspunkte umfassend dargelegt.

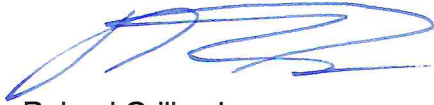
Auch ich als Landrat des Landkreises Tirschenreuth bitte Dich lieber Klaus, all Deinen politischen Einfluss für die Fortsetzung einer Dialysemöglichkeit am Krankenhaus Tirschenreuth geltend zu machen.

Ein entsprechendes Schreiben von Dir an die KVB für die Anerkennung eines Sonderbedarfes bzw. einer Ermächtigung zur Fortführung des Dialysezentrums am Krankenhaus Tirschenreuth könnte sicherlich helfen.

Stirbt das Dialysezentrum Tirschenreuth verliert der Landkreis Tirschenreuth ein weiteres wichtiges Standbein der med. Versorgung im ländlichen Raum. Wo bleiben hier die gleichwertigen Lebens- und Versorgungsbedingen zwischen Stadt und Land?

Vielen Dank für Deine Unterstützung!

Schöne Grüße aus Tirschenreuth
Dein



Roland Grillmeier
Landrat